

Modell Depot

**ESU H0
Re 4/4 IV**



Zeichenerklärung

Explication des symbols

NK

Neukonstruktion
Nouvelle construction

FA

Formänderung
Modification de forme

DC

Gleichstrommodell
Modèle courant continu

DCC

Gleichstrommodell mit Decoder
Modèle courant continu avec décodeur

DCC

Gleichstrommodell digital Sound
Modèle courant continu digital sonorisé

AC

Wechselstrommodell digital
Modèle courant alternatif digital

AC

Wechselstrommodell digital Sound
Modèle courant alternatif digital sonorisé

4

Anzahl angetriebene Achsen
Nombre d'essieux entraînés

2

Anzahl Haftreifen
Nombre de bandages d'adhérence

XXX

Digital-Schnittstelle
Fiche digitale

F

Funktionsdecoder
Décodeur de fonctions

Epochen / époques:

Ep. I

Epoche / époque I 1844-1920

Ep. II

Epoche / époque II 1920-1945

Ep. III

Epoche / époque III 1945-1970

Ep. IV

Epoche / époque IV 1970-1990

Ep. V

Epoche / époque V 1990-2005

Ep. VI

Epoche / époque VI ab / à partir de 2005

NEM

Nem-Schacht
Boîtier NEM

KK

Kurzkupplungs kinematik
Dispositif d'attelage court

Stromführende Kurzkupplung
Attelage électrique court

Magnetische Kupplung
Attelage magnétique

Digitale Kupplung
Attelage numérique

000

Länge über Puffer Millimeter
Longueur entre tampons millimètre

Spitzenlicht in Fahrtrichtung wechselnd
Inversion des feux selon le sens de la marche

Länderspezifisch (z. B. CH, DE, F)
Selon le pays

Führerstandbeleuchtung
Éclairage de la cabine de conduite

Führerpultbeleuchtung
Éclairage du pupitre de commande

Maschinenraumbeleuchtung
Éclairage de la salle des machines

Digital heb- und senkbare Stromabnehmer
Pantographes relevés et abaissés numériquement

Dampfgenerator
Générateur de fumée

Mit Innenbeleuchtung
Avec éclairage intérieur

Innenbeleuchtung nachrüstbar
Possibilité d'installation d'un éclairage intérieur

Zugschlusslicht
Feu de fin de convoi

AC

Wechselstromachse
Essieu courant alternatif

AC

AC-Schleifer
Patin AC

DC

Gleichstromachse
Essieu courant continu

R2

Mindestradius
Rayon de courbure minimal

XXX

Anzahl Teile
Nombre de pièces

Was war denn 1982?

Liebe Leserin, lieber Leser

Erinnern Sie sich, was 1982 so passiert ist? In der ganzen Schweiz wurde der Taktfahrplan eingeführt, der erste Commodore C64 kam auf den Markt, Steven Spielbergs Ausserirdischer E.T. kam zu Besuch auf der Erde und die schwedische Kultband ABBA trennte sich. Und dann kam noch was.

Als Jugendlicher war die Überraschung gross beim Anblick dieser neuen SBB-Lokomotive. War doch alles anders als geläufig. Die Farbgebung war nicht grün, wie man es von fast allen SBB-Streckenlokomotiven gewohnt war. Diese kantige Form und die gesickten Seitenwände, das war auch neu. Und dann waren noch die rechteckigen Lampen und die Lokführertür mit dem grossen Fenster. Und die Technik im Inneren. Was ist das bitte? Thiristor, Thyristor? Alles Bahnhof! Aber sie gehört halt auch zu den Kultloks der SBB. Und nach 43 Jahren ist sie immer noch im Einsatz. Nicht mehr bei der SBB, sondern bei einem Eisenbahndienstleister.

Nun haben wir uns entschlossen, in Zusammenarbeit mit der Firma ESU die Re 4/4 IV im Massstab 1:87 zu realisieren. Wir sind überzeugt, dass es an der Zeit ist ein Modell auf dem heutigen technischen Stand auf dem Markt zu bringen. Zudem kommt sie in den bekannten, technischen ESU-Eigenschaften, wie heb- und senkbare Stromabnehmer, Doppellautsprecher für eine perfekte Soundwiedergabe, gefederte Hauptfederungen, einem Metallgehäuse u. v. m. Zwei Versionen werden kommen, eine rote Lok mit der Nummer 10103 und dem grossen SBB-Logo und für die Liebhaber der SOB-Eisenbahnen ebenfalls eine rote Lok mit grossem SÜDOSTBAHN-Schriftzug. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.

Interessant ist sicher auch der Reinigungswagen mit Staubsaugerfunktion aus dem Hause Tomix mit dem passenden Zubehör. Den Railvac finden Sie auf der Seite 14.

Natürlich haben wir die Modelleisenbahner der kleinen Spur nicht vergessen. Für sie werden wir das 5-teilige Zugset «Zugkraft Aargau» und einen Chemiekesselwagen als limitierte Exklusivmodelle für die Schweiz noch in diesem Jahr ausliefern. Weitere Schweizer Neuheiten in N wurden bereits im Sommer von PIKO angekündigt. Wenn Sie die Ankündigung verpasst haben, keine Bange, alle finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 16.

Und wer jetzt vielleicht meint, ich würde nach diesen Ankündigungen zukünftig Däumchen drehen, nein, keinesfalls. Die nächsten Neuheiten sind schon bereit und warten nur auf ihre baldige Ankündigung.

Nun wünsche ich viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen ModellDepot-Ausgabe und wünsche weiterhin viel Spass mit dem Hobby Modelleisenbahn.



Gérald Stahl
Arwico AG



Gérald Stahl
Product Manager Eisenbahn
Arwico AG

Impressum

Herausgeber:	Gestaltung:
Arwico AG	Arwico AG
Brühlstrasse 10	Gérald Stahl
4107 Ettingen	Nico Grieder

www.arwico.ch
verkauf@arwico.ch

Titelbild: SBB Historic

Die Re 4/4 IV – Neue Technik für die SBB



Bild: SBB Historic

Das Vorbild:

Durch den stetig wachsenden Eisenbahnverkehr Ende der 1970er-Jahre stieg der Bedarf an weiteren vierachsigen und leistungsfähigeren Lokomotiven an. Nun stellte sich bei der SBB die Frage, welche Beschaffungsoptionen zur Anwendung kommen würden.

Da die SBB rasch neue Lokomotiven benötigte und die Zeit für neue Experimente nicht reichte, entschied sich die SBB, weitere Re 4/4 II zu beschaffen. Grund war sicher die bewährte und zuverlässige Technik, die jedoch nicht mehr dem damaligen Stand der Technik entsprach. Zwischen 1981 und 1985 wurden also insgesamt 72 Lokomotiven vom Typ Re 4/4 II, Nr. 11305–11349 und 11371–11398, an die SBB geliefert. Gleichzeitig wurden 1978 auch vier neue vierachsige Universallokomotiven mit Thyristortechnik in Auftrag gegeben: die Re 4/4 IV 10101–10104.

Im Pflichtenheft wurden u. a. folgende Eckpunkte festgeschrieben. Eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h, später 200 km/h. Doppel- und Mehrfachtraktion mit anderen Fahrzeugen möglich. Einsatz vor schweren Schnellzügen und Güterzügen im Flachland und auf Bergstrecken. Kostengünstiger Unterhalt.



Bild: SBB Historic



Bild: SBB Historie

Der Einsatz:

Nach der Ablieferung 1982 wurde die Lok 10102 nach Lausanne überführt. Dort erfolgten die Instruktions- und Erprobungsfahrten zwischen Lausanne und St-Maurice. Die 10101, welche bei Testfahrten einen Defekt erlitt, führte nach der Reparatur in der Ostschweiz und später am Gotthard umfangreichere Test- und Messfahrten.

Nach Beendigung der Fahrten und der Personalinstruktion wurden die 10101 und 10102 zur Fertigstellung nach Zürich-Oerlikon zurückgeführt. Nach weiteren Typenversuchen und Untersuchungen wurden die Loks an ihrem zukünftigen Heimatdepot Lausanne überführt.

Dort standen aber nur zwei Maschinen für die Traktion der hochwertigen Züge, wie der TEE «Cisalpin» und «Lemano» zur Verfügung, denn bis 1984 wurden die 10101 und die 10104 für weitere Tests eingesetzt.

Nachdem 1984 die Tageszüge auf der Strecke Lausanne – Vallorbe – Paris durch TGV-Züge geführt wurden, kamen die Re 4/4 IV auf den Strecken Genève – Brig – Simplon, ab 1989 am Lötschberg und zwischen Lausanne und Genève zum Einsatz. Am Ende Ihrer Karriere traf man die Re 4/4 IV auch vor Güterzügen am Lötschberg.

In dieser Zeit wurden neben dem kommerziellen Einsatz weiterhin Tests durchgeführt. Hauptsächlich diente die 10104 für Schnellfahrttests im Wallis und im Heitersbergertunnel. U. a. um das Verhalten des Stromabnehmers bei hohen Geschwindigkeiten für die zukünftige Re 460 zu testen.

Nicht nur in Sache Technik gab es Änderungen. Da sich das Marketing der SBB einen neuen werbewirksamen Auftritt und für zukünftige neue Lokomotiven einen neuen Anstrich suchte, beschloss die SBB die vier Re 4/4 IV in verschiedenen Farbgebungen zu testen. Wobei die Seiten und Fronten zum Teil kleinere Unterschiede aufwiesen. Somit kann man von insgesamt sechs unterschiedlichen Lackierungen sprechen. Im Hinblick auf das Projekt «Bahn 2000» erhielten alle vier Maschinen, die 10104 zu Filmzwecken als erste, ab 1986 ein neues, rotes Farbkleid mit einer grossen, weissen Ziffer «2000» an den Seiten und Fronten. Als die modernen Re 460 auftauchten und nun Werbeträger für das Projekt «Bahn 2000» übernahmen, wurden die vier Re 4/4 IV wiederum umlackiert. Sie behielten ihr rotes Kleid, neu war aber seitlich das grosse SBB-Logo angebracht. Auf der Front befand sich, wie ursprünglich, die Loknummer. Diesmal nicht mehr mittig sondern versetzt.

Nachdem 1992 alle 119 Exemplare der Re 460 an die SBB abgeliefert worden waren, diskutierte man bei der SBB über eine Ausrangierung der vier Prototypmaschinen. Sie waren zwar 160 km/h schnell, erst 10 Jahre alt und zugkräftig, aber der Unterhalt für nur vier Maschinen war zu hoch. Die SOB hörte von den Stilllegungsplänen und unterbreitete der SBB den Vorschlag die vier Re 4/4 IV gegen vier Re 4/4 III der SOB zu tauschen. Somit wurden zwischen 1994 und 1996 die vier Re 4/4 IV an die SOB abgetreten, wo sie die Nummer 446 erhielten.

Ihr Einsatzgebiet waren sowohl Personen- als auch Güterzüge.

Anfänglich blieb der Lokkasten SBB-Rot und die Schürze wurde lediglich durch einen maisgelben Strich getrennt. Auf den Seiten wurde in weissen Grossbuchstaben der Name «SÜDOSTBAHN» angebracht und die Wappen wurden entfernt. Später erhielten alle vier Lokomotiven jenste Vollwerbungen.

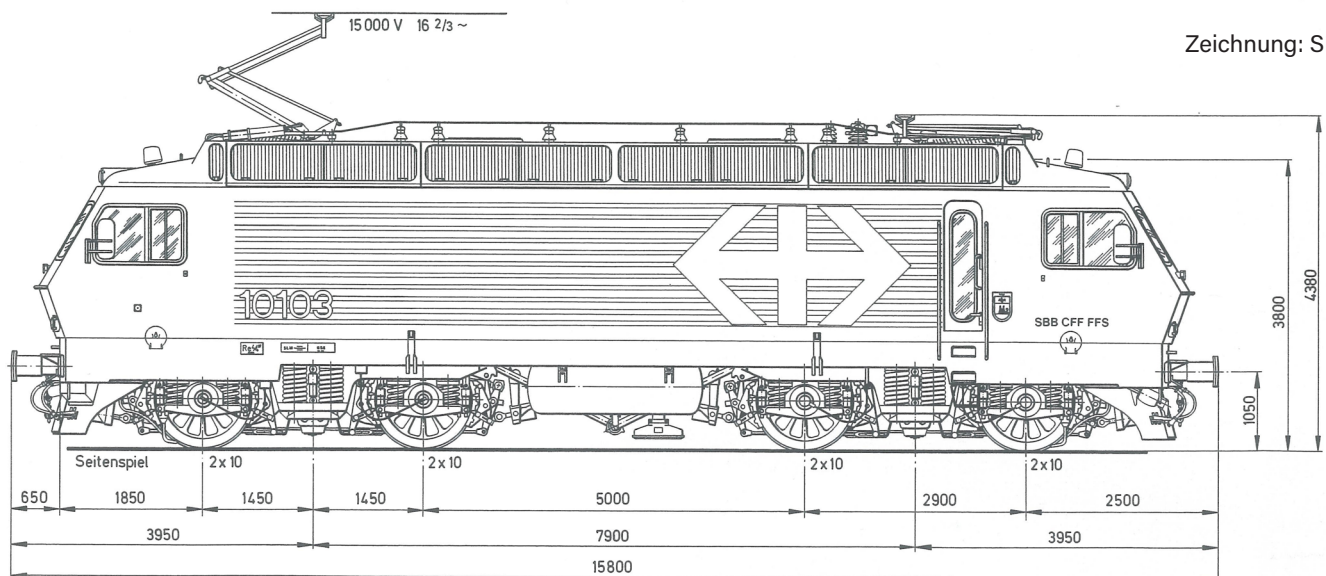
2019 kamen für den Voralpen-Express die neuen Traverso-Züge zum Einsatz und die Re 446 wurden überflüssig. 2019 kaufte die EDG (Eisenbahndienstleister GmbH, heute LTE) in Schaffhausen die vier Maschinen, welche nun für die Traktion von Güterzügen ihr Haupteinsatzgebiet gefunden haben.



Bild: SBB Historic

Das ESU-Modell:

- Formneuheit
- Aufbau und Rahmen aus Metall
- Digital heb- und senkbare Stromabnehmer
- Kupplung in kulissengeführtem NEM-Schacht
- Glockenanker-Motor mit Schwungmasse
- Antrieb über Kardan-/Schneckengetriebe auf vier Achsen, vier Haftreifen
- LokSound 5 Decoder für DCC, Motorola®, M4 und Selectrix-Betrieb
- Selbständige Anmeldung an Zentralen mit RailComPlus®- oder mfx®-Funktionalität
- Universalelektronik mit Steckschleifer und Schiebeschalter zum Umschalten zwischen Zweileiter- und Mittelleiterbetrieb
- PowerPack-Speicherkondensator für unterbrechungsfreie Spannungsversorgung
- hochwertiger Lautsprecher mit grossen Schallkapseln für höchsten Soundgenuss
- Digitalisierte Originalgeräusche einer Re 4/4 IV
- Quietschgeräusch bei langsamer Kurvenfahrt durch Kurvensensor
- Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel, zugseitiges Spitzensignal abschaltbar, Schweizer Spitzensignale schaltbar, Führerstand- und Führerpultbeleuchtung, Maschinengangbeleuchtung
- Bremsfunken beim scharfen Bremsen
- Mehrteilige Drehgestell-Blenden mit zahlreich separat angesetzten Teilen
- Separat angesetzte Griffstangen und Trittstufe
- Fein detaillierte, mehrfarbig ausgeführte Führerstände, Lokführerfigur
- Gefederte Puffer und Hauptfederung
- Pufferträger-Zurüstteile, sowie eine zweite Kupplung liegen bei
- Unterschiedliche Seitenspiegel
- Befahrbarer Mindestradius = 360 mm



Zeichnung: SBB



Bild: SBB Historic



NK

Neuheit
Nouveauté

Exklusiv
Schweiz



SBB Elektrische Lokomotive Re 4/4 IV 10103, rot, mit grossem SBB-Logo

Ep. IV

21mtc

34.31660

DC

DCC

AC



4 0 2



Bild: C. Ochsner



NK

Neuheit
Nouveauté

Exklusiv
Schweiz



SOB Elektrische Lokomotive Re 446 448-3, rot, mit Südostbahn-Schriftzug

Ep. V

21mtc

34.31661

DC

DCC

AC



4 0 2



Neue BR 151 Elektroloks



FA

Neuheit
Nouveauté

DB elektrische Lokomotive BR 151 070, chromoxidgrün

Ep. IV

21mtc

34.31035

DC

DCC

AC



4 0 4



FA

Neuheit
Nouveauté

DB elektrische Lokomotive BR 151 088, ozeanblau/beige

Ep. IV

21mtc

34.31036

DC

DCC

AC



4 0 4



Das ESU-Modell:

- Überarbeitetes Modell, Gehäuse und Chassis aus Metall. Kleinteile aus Messing und Kunststoff separat angesetzt, Trittstufen aus Messing, freistehende Griffstangen, gefederte Puffer

→ Durchbrochene Dachlüftergitter

→ Neue Maschinenraumgestaltung

→ Glockenankermotor

→ Wechsel zwischen Zwei- und Dreileiterbetrieb durch anstecken oder abziehen des Schleifers

Jetzt auch mit Einholm-Stromabnehmer



FA

Neuheit
Nouveauté

Hectorrail elektrische Lokomotive BR 162 004, grau/orange

Ep. VI

21mtc

34.31038

DC

DCC

AC



4 0 4



FA

Neuheit
Nouveauté

DB elektrische Lokomotive BR 151 087, verkehrsrot

Ep. V

21mtc

34.31037

DC

DCC

AC



4 0 4



- Weichen- und Kurvensensoren
- «PowerPack»-Speicher Kondensator für unterbrechungsfreie Spannungsversorgung
- Neue Pantographenmotoren

- Motorgestütztes Heben und Senken der Dachstromabnehmer
- Neu mit Einholm-Pantographen
- Anfahr- und Führerstands-, Führerpult- und Maschinenraumbeleuchtung

Deutz KG230 Kleindieselloks



Neuheit
Nouveauté

Thyssen Krupp Diesellok KG230, blau

Ep. V

34.31431

DC

DCC

AC

2

1

1



Neuheit
Nouveauté

VTG Diesellok KG230 Nr. 5, rot

Ep. V

34.31435

DC

DCC

AC

2

1

1



Neuheit
Nouveauté

HVLE Diesellok KG275 Lok 1, orange

Ep. VI

34.31436

DC

DCC

AC

2

1

1



Das ESU-Modell:

- Rahmen und Vorbauten aus Metall, separat angesetzte und teilweise durchbrochene Trittstufen, zahlreiche Details, freistehende Handgriffe
- Durchbrochenes Lüftergitter an der Stirnseite des langen Vorbaus
- Federpuffer

- Fein detaillierter mehrfarbig ausgeführter Führerstand mit Lokführerfigur
- Höhenverstellbare digitale Rangier-Kupplung für alle Bügelkupplungen
- Glockenankermotor mit Schwungmasse
- LokSound 5 micro Decoder für DCC-, Motorola®, M4 und Selectrix®-Betrieb
- Selbständige Anmeldung an Zentralen mit RailComPlus®-Funktionalität



Neuheit
Nouveauté

BP Diesellok KG230, V19 grün

Ep. V

34.31438

DC

DCC

AC

2

1



Neuheit
Nouveauté

Mannesmann Diesellok KG230, Nr. 26, gelb

Ep. IV

34.31439

DC

DCC

AC

2

1



Neuheit
Nouveauté

Portlux SA Diesellok KG230, rot

Ep. IV

34.31446

DC

DCC

AC

2

1

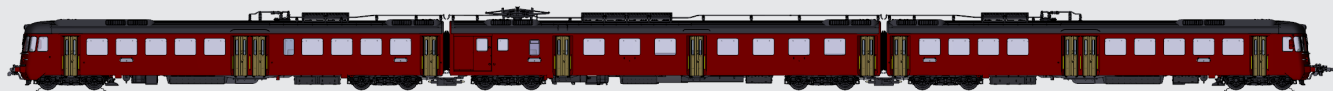


- PowerPack-Speicherkondensator für unterbrechungsfreie Spannungsversorgung
- Lautsprecher mit großer Schallkapsel für höchsten Soundgenuss
- Universalelektronik mit Steckschleifer und Schiebeschalter zum Umschalten zwischen Zweileiter- und Mittelleiterbetrieb
- Raucherzeuger synchron zum Loksound
- Digitalisierte Originalgeräusche einer KG230 B mit 12-Zylinder-Deutz-Motor A12 L 714

- Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel, zugseitiges Spitzensignal abschaltbar, Rangier-, Führerstand- und Führerpultbeleuchtung
- Bremsfunken beim scharfen Bremsen
- Fahrgestell-Beleuchtung
- Pipette zum Befüllen des Raucherzeugers liegt bei
- Zwei unterschiedliche Antennen liegen bei

SBB RABDe 12/12 1101

Beide Versionen
werkseitig
ausverkauft.



PIKO EXPERT

NK Exklusiv Schweiz

SBB elektrischer, dreiteiliger Triebzug RABDe 12/12 1101 in der Ursprungsversion

Ep. III



PluX22



05.97250

DC

4 0 2

05.97252

DCC



4 0 2

05.97253

AC



4 0 2

Das Vorbild:

Insgesamt wurden 20 dreiteilige elektrische Triebzüge zwischen 1963 und 1967 an die SBB geliefert. Sie wurden auf dem neuen S-Bahnnetz hauptsächlich auf der rechtsufrigen Strecke am Zürichsee eingesetzt, später dann auch auf anderen Strecken rund um Zürich. Grösstenteils wurden die Züge in Vielfachtraktion, bis zu vier Zügen, zusammengekuppelt. Ihre schnelle Beschleunigung verdanken die RABDe12/12 den zwölf angetriebenen Achsen. Darum bekamen sie nebst dem Übernamen «Goldküstenexpress» auch «Mirage».

Anlässlich der Anpassung an den RPV-Standard (Regionaler Personenverkehr) wurden die 18 verbleibenden Triebzüge zwischen 1996 und 2001 umgebaut. Wichtig war, dass während dem Umbau stets Züge mit bestehender und modifizierter Steuerung in Vielfachtraktion fahren können. Es war also üblich, dass nicht umgebaute Züge in der ursprünglichen roten Farbgebung, mit bereits umgebauten Zügen zusammen gefahren sind.

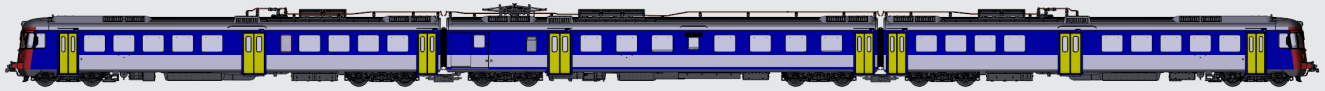
2009 wurden die Züge ausrangiert und später abgebrochen. Leider blieb kein Triebzug der Nachwelt erhalten, ausser ein Führerstand, dass sich vor dem Eingang des Vereins «dsf» in Koblenz befindet.



Bild: SBB Historic

SBB RABDe 510 004-5

Beide Versionen
werkseitig
ausverkauft.



PIKO EXPERT

NK Exklusiv
Schweiz

SBB elektrischer, dreiteiliger Triebzug RABDe 510 004-5, nach Umbau

Ep. V

PluX22



05.97254

DC 4 O 2

05.97255

DCC 4 O 2

05.97256

AC 4 O 2



Bild: M. Richard



- **Komplette Neukonstruktion**
- **Filigrane Drehgestelle, Stromabnehmer und Scheibenwischer**
- **Mehrfarbige Inneneinrichtung**
- **Antrieb im Mittelwagen**
- **Starker 5-poliger Motor mit zwei Schwungmassen**
- **Vier angetriebene Achsen mit zwei Haftreifen**
- **Stromführende Kurzkupplung zwischen den einzelnen Wagen**
- **Pufferkondensator**
- **Innenbeleuchtung, Führerstand- und Führerpultbeleuchtung**
- **Separat schaltbare Gepäckraumbeleuchtung**
- **Unterschiedliche Frontschürzen**
- **Möglichkeit, Züge in Vielfachtraktion fahren zu lassen, dank stromführender Kurzkupplung und neuem NEM-Schacht**
- **Imitation der GF-Kupplung (Nicht entkuppelbar) sowie kuppelbare Standardkupplung liegen bei**
- **Die umgebauten Züge (510) besitzen eine blinkende Zwangstürschliessung**
- **RABDe 510 mit Fernlicht**

Klassiker in Blau



PIKO EXPERT

Neuheit
Nouveauté

FA

SBB Elektrische Lokomotive Re 4/4 I 409 in blauer Lackierung

Ep. III

PluX22

XP 5.1

05.96892

DC

4 0 2

05.96893

DCC

4 0 2

05.96894

AC

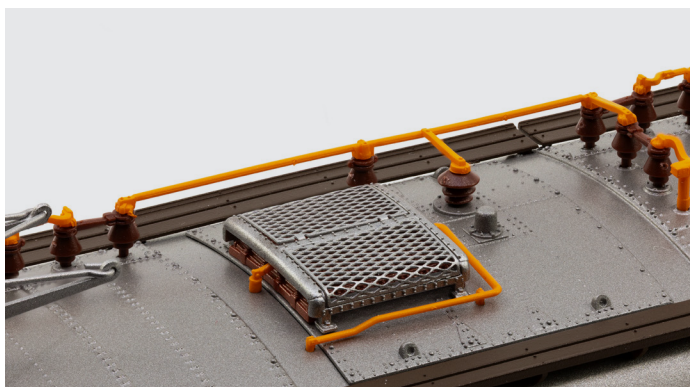
4 0 2

Das Vorbild:

Die Re 4/4 I 401 bis 426 wurden in der damals vorschritts-gemäßen tannengrünen Farbe abgeliefert. Zwischen 1955 und 1959 erhielten zwei Lokomotiven versuchsweise einen lindengrünen und einen blauen Lokkasten. Die Reisenden damals staunten nicht schlecht, war doch die Eisenbahn in der Schweiz hauptsächlich von Grün und Braun bestimmt. Die 409 erhielt ein saphirblaues Kleid. Dieses trug sie zwischen 1955 und 1959. Die 416 bekam dafür von 1955 bis 1959 eine lindengrüne Lackierung, wie die drei Ae 8/14.



- Bauform der 1950er Jahre mit horizontalen Jalousien
- Zwei Führerstandtüren
- Geschwindigkeitsmessgerät an den Drehgestellen
- Filigrane Scheibenwischer aus Ätztechnik
- Fünfpoliger Motor mit zwei Schwungmassen und Haftreifen für hohe Zugkraft
- CH-Lichtwechsel



Na₂CO₃* mit der Bahn unterwegs



PIKO HOBBY

Neuheit
Nouveauté

SBB 2-achsiger Kesselwagen Schweizerische Sodafabrik, blau-weiss,

Ep. IV

05.27729

DC



*Natriumcarbonat ist ein Salz der Kohlensäure auch bekannt als Soda. Unter anderem findet das Na₂CO₃ Verwendung in der Lebensmittel-, Glas-, Waschmittel- und Seifenindustrie.



AC-Radsatz:
05.56060



05.27723

DC



05.27702

DC



05.27711

DC

Weitere lieferbare SBB-Kesselwagen aus der Piko Hobby-Kollektion.

MITROPA in der Schweiz



PIKO EXPERT

Neuheit
Nouveauté

SBB Speisewagen EWI MITROPA, ex Buffet Suisse Chäs-Express

Ep. V

05.97318

DC



Das Vorbild:

Die MITROPA (Mittleuropäische Schlafwagen- und Speisewagen Aktiengesellschaft) wurde 1916 gegründet. Ziel war es, die Dominanz der CIWL/ISG auf dem Kontinent einzuschränken. Mitbegründer waren unter anderem Eisenbahnverwaltungen aus den Ländern Deutschland, Österreich und Ungarn, welche ab 1917 die MITROPA bedienten. Nach dem Zweiten Weltkrieg musste sich die MITROPA aus den Mittelmächten zurückziehen.

Ab den 1920er-Jahren fuhren wieder Speise- und Schlafwagen der Mitropa in einigen Ländern und auch auf dem normalspurigen Netz der SBB und der BLS aber auch auf den Schmalspurgleisen der RhB und der MOB. Auch die Bahnhofswirtschaft auf dem Alp Grüm wurde von 1926 bis 1949 durch die Mitropa bewirtschaftet. Durch die Liquidation nach dem zweiten Weltkrieg und die Teilung Deutschlands verschwand die MITROPA aus Westeuropa.

Dafür überlebte die MITROPA in der DDR bis 1990. Nach der Wiedervereinigung wurde 1994 aus der MITROPA und der westdeutschen DSG die MITROPA AG gegründet. 1996 wurde die MITROPA AG mit Sitz in Basel gegründet und ein Jahr später die Buffet Suisse SA übernommen. Dementsprechend wurden auch die Speisewagen mit dem MITROPA Logo versehen. 2002 wurden die Speisewagenleistungen durch die Passagio Rail AG, heute Elvetino AG, übernommen.

Das Piko-Modell:

Unser Speisewagen besitzt noch das ursprüngliche «Chäs-Express»-Design mit dem ab 1996 angebrachten MITROPA-Logo.

- Ursprüngliches «Chäs-Express»-Design mit dem ab 1996 angebrachten MITROPA-Logo
- Nachrüstbar mit Innenbeleuchtung
- Fein detailliertes Modell und lupenreine Beschriftung



LED-Innenbeleuchtung:
05.56286



AC-Schleifer:
05.56112



Stromführende Kupplung:
05.56047



AC-Radsatz:
05.56063

Im GoldenPass speisen



PIKO EXPERT

Neuheit
Nouveauté

Exklusiv
Schweiz



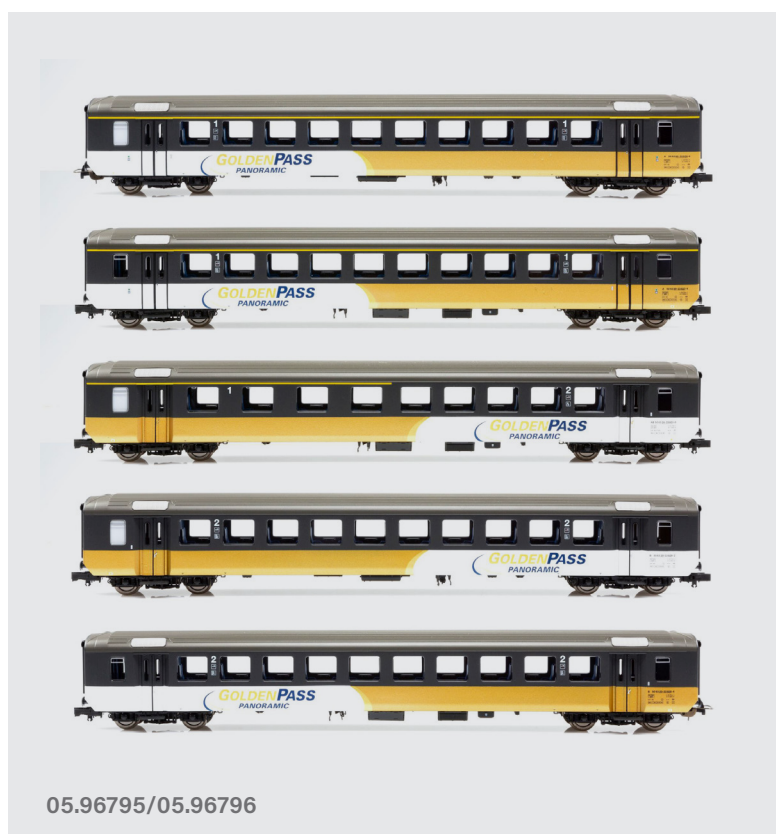
BLS Speisewagen EWI GoldenPass

Ep. V/VI

05.96674



05.96614



- Passende Ergänzung zu den beiden GoldenPass-Wagensets von Piko und dem Steuerwagen von ESU
- Beide Versionen mit Innenbeleuchtung ausgestattet
- DC-Version, 05.96674, mit Radschleifer und Kurzkupplungen
- AC-Version, 05.96614, mit stromführenden Kurzkupplungen
- Auf Basis vom Speisewagen Typ EWI



AC-Schleifer:
05.56112



AC-Radsatz:
05.56063

Unterwegs für saubere Schienen



TOMYTEC

Neuheit
Nouveauté

Exklusiv
Schweiz



Tomytec H0 Schienenreinigungswagen «Railvac Systems» mit Staubsauger AC/DC

Ep. VI

01.977903B



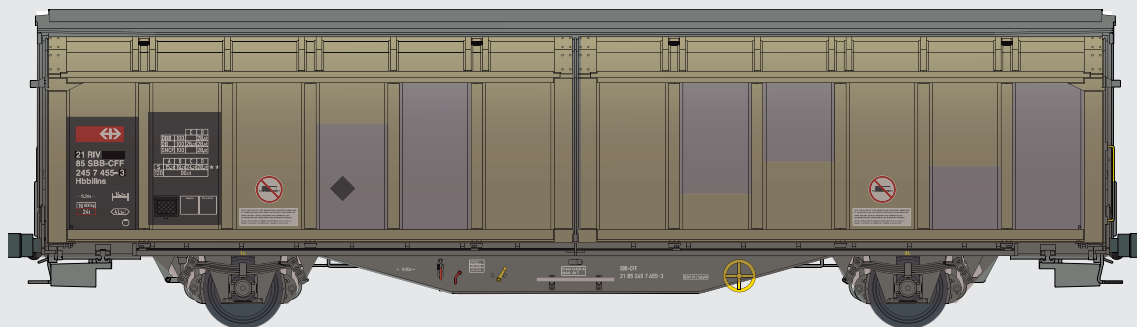
Der Schienenreinigungswagen von Tomytec zeichnet sich durch eine schlichte, aber realgetreue Formgebung aus. Geeignet für Gleich- und Wechselstrom. Zwei unterschiedlich grosse Reinigungsscheiben sorgen für die Reinigung von Aussen- und Mittelleiter. Mit dem beiliegenden Schwamm werden die Gleise poliert. Der Staubsauger sammelt losen Staub und Kleinteile von den Gleisen. Mittels Propeller und Luftstrom wird der Müll im Behälter gesammelt. Der Behälter ist durch den abnehmbaren Deckel problemlos zu entleeren. Reinigungsscheiben und Propeller können einfach ohne Werkzeuge getauscht werden. Durch die NEM-Kupplungsaufnahme kann die gewünschte Kupplung verbaut werden. Zum Betrieb der Funktionen werden zwei AA-Batterien benötigt und zur Bewegung des RailVac-Wagens wird eine Lok eingesetzt. Der Schienenreinigungswagen von Tomytec ist so konzipiert, dass er für einen Mindestradius von $R = 360 \text{ mm}$ geeignet ist. Eine Digitalisierung des Fahrzeugs ist nicht möglich.

Im Lieferumfang enthalten:

- Grosse Reinigungsscheibe mit Putzschwamm (weiss)
- Grosse und kleine Polierscheibe (rosa)
- Zwei Radsätze nach NEM 310



SBB Schiebewandwagen Hbbilns



NK

Neuheit
NouveautéExklusiv
Schweiz

SBB-CFF Schiebewandwagen Hbbilns, 455-3 mit Alterungsspuren

Ep. VI

36.H45100



Das Vorbild:

Basierend auf die Bauart, welche an die Deutsche Bundesbahn gelieferten Wagen, wurden von der Firma Josef Meyer AG in Rheinfelden zwischen 1990 und 1994 insgesamt 600 Schiebewandwagen für die SBB produziert. Auch die italienischen und polnischen Staatsbahnen verfügen über diesen Wagentyp. Später wurden die Wagen mit Kunststoffbremssohlen zur Minderung des Lärms umgebaut. Einige Wagen wurden als Werbeträger eingesetzt und erhielten vollflächige Werbungen.

Weitere SBB-Versionen:

- **Komplette Neukonstruktion**
- **Berücksichtigung der Bauartunterschiede z. B. Türmechanismus**
- **Verschiedene GPS-Antennen**
- **Angesetzte Ätzteile, filigrane Griffstangen**
- **Metallchassis mit leichtlaufenden Achsen**
- **Kinematik mit NEM-Kupplungsaufnahme**
- **Mindestradius: 358 mm**



36.H45101



36.H45102



36.H45103



36.H45104

Bereits angekündigte Sommer-Neuheiten



PIKO

Neuheit
Nouveauté

SBB elektrischer Triebwagen RBe 4/4 1406 Prototyp, grün, Mittelschrift Next18 Ep. IV

05.94152 DC | 05.94153 DCC 4 2 148 NEM KK Light Sound



PIKO

Neuheit
Nouveauté

SBB Steuerwagen BDt 902-8, grün, Mittelschrift Ep. IV

05.94362 148 NEM KK Light Sound

F Funktionsdecoder:
05.46212

- freistehend montierte Handgriffe
- Lupenreine Beschriftungen
- Lichtwechsel und digital schaltbare Führerstandsbeleuchtung

*Bild zeigt H0-Modell



PIKO

**Neuheit
Nouveauté**

SBB Personenwagen EW I, 1. Klasse, Wagennummer 556-9, grün, Mittelschrift

Ep. IV

05.94383



LED-Innenbeleuchtung:
05.46292

*Bild zeigt H0-Modell



PIKO

**Neuheit
Nouveauté**

SBB Personenwagen EW I, 2. Klasse, Wagennummer 565-6, grün, Mittelschrift

Ep. IV

05.94384



LED-Innenbeleuchtung:
05.46292

*Bild zeigt H0-Modell



PIKO

**Neuheit
Nouveauté**

SBB Speisewagen EW I, Wagennummer 700-8, rot

Ep. IV

05.94385

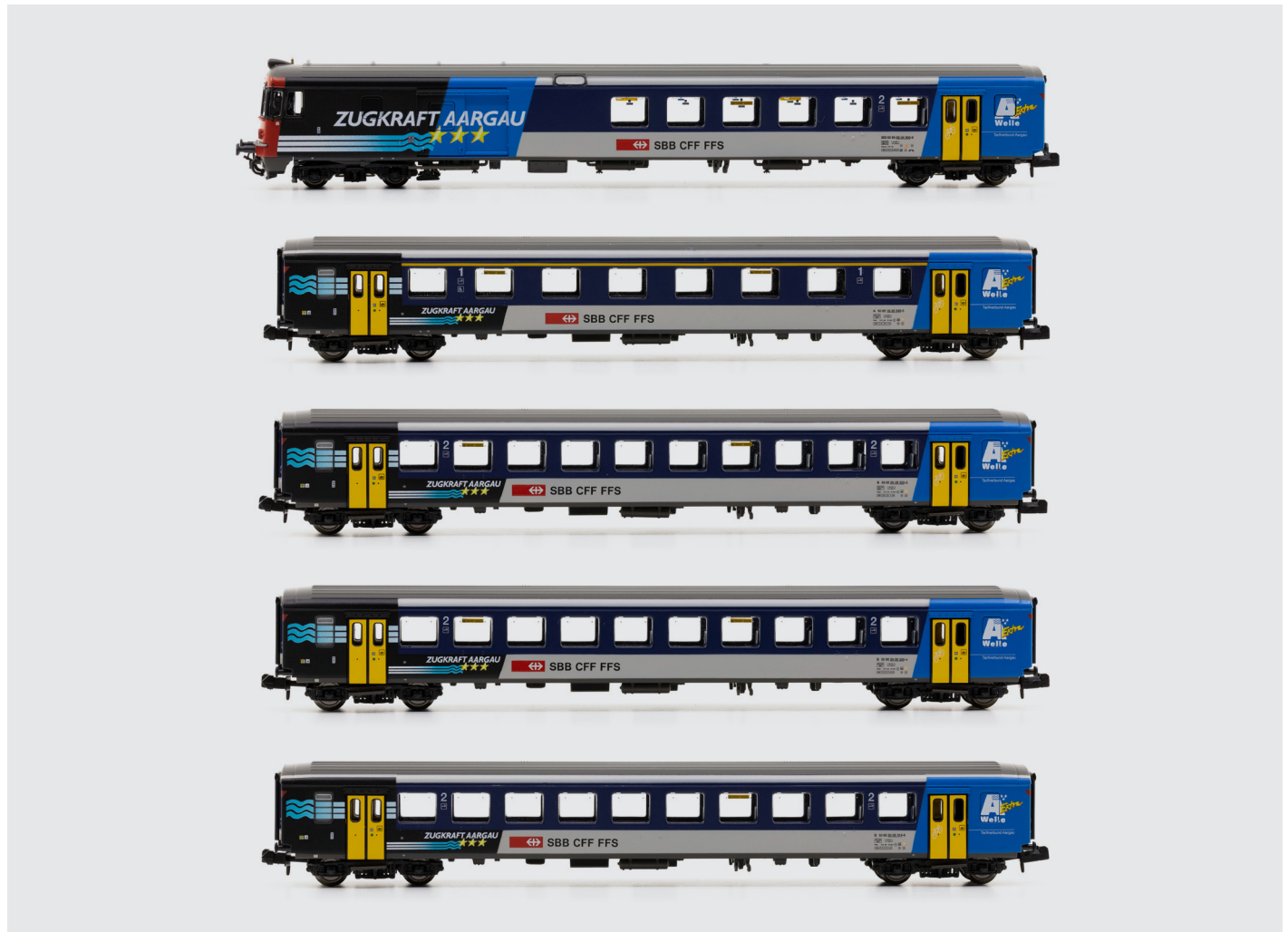


→ Historischer Speisewagen der SBB



LED-Innenbeleuchtung:
05.46292

Zugkraft Aargau in N



PIKO

Neuheit
Nouveauté

Exklusiv
Schweiz



SBB RE ZUGKRAFT AARGAU Wagenset, 5-teilig, 1x Bdt, 1x A, 3x B

Ep. V

05.94462



LED-Innenbeleuchtung:
05.46292



Funktionsdecoder:
05.46212

Das Vorbild:

In Kooperation mit der SBB startete ab dem Fahrplanwechsel 1998 der RE Wettingen – Aarau (–Olten) mit seiner attraktiven Bemalung. Insgesamt wurden fünf Wagen, ein Steuerwagen, ein Wagen der ersten Klasse und zwei Wagen der zweiten Klasse mit dieser markanten Folierung versehen. Als Verstärkung wurden zusätzlich EW I in der NPZ-Lackierung mitgeführt. Als Zuglok diente die Re 4/4 II 11181, welche ebenfalls das Design der Aargauer Welle trug.

- Einmalige limitierte Auflage
- freistehend montierte Handgriffe
- Lupenreine Beschriftungen
- Lichtwechsel und digital schaltbare Führerstandsbeleuchtung im Steuerwagen

Isolierter Kesselwagen für Caprolactam



PIKO

Neuheit
Nouveauté

NK

Exklusiv
Schweiz



CH-WASCO Chemiekesselwagen Typ Zaens. Ep. VI

Ep. VI

05.94405



Das Vorbild:

Für den Transport von Chemikalien unterschiedlichster Art ist der Wagen vom Typ Zaens ein unverzichtbares und modernes Transportmittel. Er besitzt sowohl eine Isolierung als auch eine Heizung. Die Firma Wascosa AG mit Sitz in Luzern setzt diese Wagen u. a. für den Transport von Caprolactam ein. Dieses Produkt wird für die Herstellung von synthetischen Fasern verwendet.

- **Komplette Neukonstruktion**
- **Erstmals als SBB Version**
- **Detaillierter Wagenboden**
- **Zahlreiche freistehende, montierte Bauteile**

Passende Chemiekesselwagen



PIKO

NK

PIKO

NK

Chemiekesselwagen VTG, verchromt

Ep. VI

05.40720



- **Komplette Neukonstruktion**
- **Verchromter Hochglanz-Kessel**

Chemiekesselwagen GATX, silbrig

Ep. VI

05.40721



- **Detaillierter Wagenboden**
- **Zahlreiche freistehende, montierte Bauteile**

NEUE SAURER-MODELLE IN 1:87

Neuheit



85.002370
SAURER S4C PRITSCHKE STREBEL FELDCHLÖSSCHEN

Neuheit



85.002372
SAURER S4C PRITSCHKE RAMSEIER APFELSAFT

Neuheit



85.002371
SAURER S4C PRITSCHKE-PLANE CARDINAL

Neuheit



85.002373
SAURER S4C PRITSCHKE-PLANE PLANZER TRANSPORTE

WWW.ACE-COLLECTION.CH



MIT DEM
SMARTPHONE
SCANNEN

ACE arwico
COLLECTORS
EDITION



ARWICO

Arwico AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen

Tel.: +41 61 722 12 22
E-Mail: verkauf@arwico.ch

Facebook
Arwico AG

Instagram
[arwico_ag](https://www.instagram.com/arwico_ag)

Herausgeber:
Arwico AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen

Gestaltung:
Arwico AG
Gérald Stahl
Nico Grieder

Art.Nr. 999.2502

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten aus diesem Prospekt, die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial sowie jegliche Art von Kopie oder Reproduktion bedarf der schriftlichen Zustimmung der Arwico AG. Bei Zuwiderhandlungen werden rechtliche Schritte eingeleitet. Änderungen, Liefermöglichkeiten und Rechte vorbehalten.

Daten, Massangaben und Abbildungen ohne Gewähr. Die Bilder in diesem Prospekt unterstehen lizenzrechtlichen Bestimmungen und dürfen in keiner Weise kopiert und veröffentlicht werden.

©2025 Arwico AG

www.arwico.ch